

# Protokoll

## 172. Sitzung des Quartiersrates Grünau



**Datum:** Montag, 27.05.2024, 17:00 – 19:00 Uhr

**Ort:** Schulzentrum Grünau und OFT Arena

Quartiersrat	Oktay Bayram	Bürger
	Petra May	Bürgersitz
	Frank Haas	Bürger
	Jonas Herrmann	Bürgersitz
	Anika Möstel	Bürgerin
	Mahmoud Aoudeh	Bürger
	Jeannine Nowak	Migration & Integration
	Florian Treue	Kinder- & Jugendarbeit
	Isa Isensee	Bildung
	Ute Simon	Soziales & Familie
	Nadine Schlag	Senior:innen
	Thomas Neitemeier	Sport und Gesundheit
Gäste	Sebastian Krohne	Schulsozialarbeit Max Klinger
	Alexander Jankowsky	Heiz Haus
	Anne Richter	Mehrgenerationentreff nebenan
	Josephine Reuther	Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung
	Sigrid Juhran	Stadtbezirksbeirat West
	Grit Trepte	Stellvertretende Schulleiterin der 100. Schule
	Steffen Franzeck	Stadtbezirksbeirat West
	Leoni Krasemann	Praktikantin beim Quartiersmanagement
Moderation:	Julia Messerschmidt	Quartiersmanagement Grünau
Protokoll:	Maria Habre	Quartiersmanagement Grünau

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Besuch des Schulzentrum Grünau Nord West
3. Projektvorstellung „Grünauer Wunder“
4. Unsere Themen und Rückblick SBB-West-Sitzung
5. Aktuelles aus dem Stadtteil & den thematischen Bereichen
6. Sonstiges und Termine

# Protokoll

## 172. Sitzung des Quartiersrates Grünau



### **1. Begrüßung und Vorstellungsrunde**

Alle Teilnehmenden werden herzlich von Julia Messerschmidt (QM) begrüßt.

#### Protokollkontrolle der 171. Sitzung

Die letzte QR-Sitzung fand am 22. April in der Leipziger Modellschule statt. Es gibt keine Rückmeldungen zum Protokoll der 171. Sitzung. Das Protokoll wird somit bestätigt und zeitnah auf der Homepage vom QM hochgeladen.

### **2. Besuch des Schulzentrum Grünau Nord West**

Die Sitzung beginnt mit dem Besuch des Schulzentrum Grünau-Nord. Sebastian Krohne arbeitet seit August 2023 als Schulsozialarbeiter (SSA) der Max-Klinger-Schule und führt uns über das Gelände und durch ein paar Räumlichkeiten.

#### *Allgemein zum Schulzentrum*

- Das Schulzentrum besteht aus einer Oberschule (94. Schule), einem Gymnasium (Max-Klinger-Schule), einer Förderschule (Comenius-Schule) sowie einem Hort.
- Seit Oktober 2023 sind alle 3 Schulen am Standort und die Klassen gestaffelt aufgebaut.
- Zukünftig wird Platz für den Unterricht von insgesamt rund 1500 Schüler:innen angeboten: 400 Schüler:innen an der Oberschule, 800 auf dem Gymnasium (6 Klassen pro Jahrgang), 250 an der Förderschule.
- Großes Einzugsgebiet: die Schüler:innen kommen aus Grünau aber auch aus Böhlitz-Ehrenberg, Rückmarsdorf, Lausen.
- Schüler:innenschaft ist sehr vielfältig und heterogen. Eindruck: „mehr behütet als sozial benachteiligt“. 32 Sprachen sind repräsentiert.
- Die Schulen verfügen über VKA/VKU-Klassen (Vorbereitungsklassen für Schüler:innen mit Flucht- bzw. Migrationsgeschichte) mit überwiegend Schüler:innen aus der Ukraine, aber auch auch Vietnam, Syrien und weitere.
- Die Lehrerschaft beschäftigt sich mit neuen Konzepten, um alle zu integrieren. Zum Beispiel in dem die Schüler:innen aus den VKA/VKU-Klassen die Sport- und Kunstunterricht besuchen (Teilintegration).

#### *Zu den Räumlichkeiten*

- Gymnasium und Oberschule teilen sich einen Schulhof, haben dennoch aktuell keine gemeinsame Hofpausen. Die Förderschule hat einen abgetrennten Schulhof.

# Protokoll

## 172. Sitzung des Quartiersrates Grünau



- Die geteilte Nutzung erzeugt Synergien und hat gleichzeitig auch Konfliktpotential. Aktuell halten sich die Konflikte zwischen den Schüler:innen aber im Rahmen.
- Am Herzstück des Campus befinden sich die Mensa (inkl. Schulkiosk), die Aula und die Bibliothek. Diese Räumlichkeiten werden von alle drei Schulen genutzt. Die Mensa ist für 1500 Schüler:innen ausgelegt. Hier gehen überwiegend die 5. und 6. Klasse essen.
- Der Schulkiosk wird von einem Essensanbieter betrieben und wird auch von Schüler:innen z.B. für Lesekaffees genutzt.
- In der Aula finden Veranstaltungen statt, z.B. die Schulfeste und der Abiball. Die modulare Gestaltung ermöglicht, die Größe des Raums bei Platzbedarf zu erweitern (z.B. für Konzerte).
- Die Bibliothek hat erst seit ein paar Wochen geöffnet und wird von einer Personalstelle aufgebaut und betreut. Hier können sich 20 bis 30 Schüler:innen gleichzeitig aufhalten.
- Die Schule und die Klassenzimmer sind gut ausgestattet: iPad-Koffer, digitale Whiteboards, moderne Kabinetts- und Biologieräume usw.
- Im Schulzentrum gibt es auch weitere Räume, die von den Schüler:innen benutzt werden können. Dafür hat die Schulleitung kein eigenes Konzept erarbeitet. Es besteht der Wunsch, die Schüler:innen an diesem Prozess zu beteiligen: Welche Bedarfe haben sie? Welche gemeinsamen Nutzungen sind gewünscht?
- Eine neue 2 Etagen-Dreifeld-Turnhalle soll später gebaut werden. Aktuell wird der Sportplatz und die alte Turnhalle für den Sportunterricht genutzt.

### *Aktivitäten im Schulzentrum*

- Eine AG zur Belebung des Campus trifft sich regelmäßig. Der Schülerrat hatte sich z.B. gemeinsame Schulfeste und Aktivitäten gewünscht.
- Die GTA-Koordinatorin bietet verschiedene Aktivitäten an: Lesekaffee, bewegte Pausen usw. In der Schule gibt es kein Handyverbot. Es ist daher wichtig, den Schüler:innen solche Aktivitäten ohne Handy und Tablett anzubieten.
- Auch das „Max.Radio“ wurde gegründet und spielt sich nach und nach mit Podcast und Schulradio ein.
- Die Schulsozialarbeit plant aktuell einen Graffiti-Workshop an der Turnhalle der Oberschule unter dem Motto „Vielfalt, Respekt und Toleranz“. Dort wurden mehrfach Hakenkreuz-Besprühungen gefunden.

# Protokoll

## 172. Sitzung des Quartiersrates Grünau



- Die Oberschule verfügt über 2 Schulsozialarbeiter:innen. Aktuell liegt die Priorität auf der Förderung des Ankommens von den jüngere Schüler:innen. Bei Bedarf werden auch die ältere Schüler:innen unterstützt.
- Die SSA des Schulzentrums treffen sich regelmäßig und beteiligen sich an dem stadtweiten „Arbeitskreis Schulsozialarbeit“. Auch mit der Schulleitung gibt es regelmäßigen Austausch (alle 3 Wochen).

### 3. Projektvorstellung „Grünauer Wunder“

Die Sitzung geht in den Räumlichkeiten der OFT Arena weiter, wo Alexander Jankowsky vom Heiz Haus das Projekt „Grünauer Wunder“ vorstellt.

#### *Allgemein zum Projekt und Historie*

- Mit dem Projekt soll ein neuer Begegnungsort am Kiosk am Schönauer Viertel (Lützner Straße 450B) geschaffen werden.
- Ziele: Sicherung des soziales Umfeld durch Begegnung, Vernetzung und Austausch in der Nachbarschaft, mittels gemeinsamen Aktivitäten und bedarfsgerechten Beratungsangeboten. Förderung der Selbstwirksamkeit von Bewohner:innen durch partizipative Ansätze. Brücke schlagen zwischen der Siedlung und der Großwohnsiedlung durch die Erschließung von Freiräumen.
- Das Projekt wird gemeinsam mit Studierenden der Sozialen Arbeit und Bewohner:innen des Stadtteils entwickelt. Trägerschaft wurde dieses Jahr vom Heiz Haus übernommen. Eigentümer der Immobilie ist der KEE (kommunaler Eigenbetrieb Leipzig Engelsdorf).
- Das Projekt wurde im Oktober 2022 durch das Team „Safe“ des Suchtzentrum e.V (Straßensozialarbeit für Erwachsene über 27 Jahre) initiiert. Bewohner:innen und Studierende haben das Projekt mit einem Theorie-Praxis Seminar der Hochschule Merseburg entwickelt. Regelmäßige interne und offene Treffen haben über die 2 Semester im Stadteilladen stattgefunden. Die Gruppe war sehr motiviert: Ideen wurden entwickelt, ein Antrag für das Stadtteilbudget wurde gestellt und viele Aktivitäten und kleine Events haben stattgefunden (Grillen, Flohmarkt, Küche für alle).
- Das Projekt trug am Anfang den Namen „Blaues Wunder“. Kürzlich wurde sich für einen Namenswechsel ausgesprochen, um sich von dem Hashtag #blaueswunder zu distanzieren.
- Nach 2 Semestern wurde das Projekt ans Heizhaus überführt. Die Kommunikation mit dem Eigentümer (KEE) läuft erfolgreich: eine Kooperation wurde vereinbart und

# Protokoll

## 172. Sitzung des Quartiersrates Grünau



Förderungen wurden gestellt. Der Kiosk soll vom KEE renoviert werden (Kosten: ca. 10 000€). Der Träger ist zuständig für die Verkehrssicherheit. Regelmäßige Abstimmungen sind geplant.

### *Aktuelles*

- Studierende sind begeistert und sehr motiviert. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen mitzumachen!
- Sonntag, 9.06.2024, 11 bis 15 Uhr : Nachbarschaftlicher Flohmarkt mit Limo, Kuchen und Musik
- Samstag, 29.06.2024: Veranstaltung zum Tag der Architektur
- Bauaktionen: Hochbeet, Bänke im Außenbereich, Tischtennisplatte, fester Grill sind geplant. Dafür wird ein Antrag für das Stadtteilbudget gestellt.
- Der KEE hat allgemeines Interesse daran, Angebote für Klient:innen zu installieren, die sonst in die Innenstadt fahren müssen.
- Das Projekt läuft aktuell über Spenden, Eigenmittel und -materialien sowie mit einem von dem KEE geliehenen Generator.

### *Zukünftige Schritte*

- Kurzfristig: Kleine Aktionen durchführen, um sich bekannt zu machen. Die Gruppe ist offen für alle Ideen (Fahrradwerkstatt, kulturelle Veranstaltungen usw. ) und Personen, die mitmachen wollen.
- Mittelfristig: Renovierung u.a. für eine Nutzbarkeit im Winter.
- Längerfristig: Begegnungsort mit Möglichkeiten für Beratungsangebot vom KEE, von Safe (Suchtzentrum e.V) und mehr.
- Ein Trägerverein, kooperierende Eigentümer und Fördermittelgeber sind sehr wichtig und entscheidend für eine nachhaltige Entwicklung.

### *Fragen*

- Isa Isensee: Wie groß ist das Objekt?
- Alexander Jankowsky: Circa 20 Quadratmeter.
  
- Ute Simon: Besteht die Möglichkeit, den Ort im Winter zu nutzen?
- Alexander Jankowsky: Ist noch nicht geklärt. Das Objekt muss zuerst saniert werden. Aktuell ist es schwierig Handwerker:innen dafür zu finden.

# Protokoll

## 172. Sitzung des Quartiersrates Grünau



- Jeannine Nowak: Welche Arten von Beratungsangeboten sind geplant?
- Alexander Jankowsky: Allgemeine Sozialberatung, Beratungsangebote für Langzeitarbeitslose, Schuldnerberatung.

### Kontakt

Mail: [Gruenauer.wunder@heizhaus-leipzig.de](mailto:Gruenauer.wunder@heizhaus-leipzig.de)

Instagram: <https://www.instagram.com/gruenauer.wunder/>

Facebook: <https://www.facebook.com/profile.php?id=100092267297747>

Telegramm: Gruenauer Wunder

## 4. Unsere Themen und Rückblick SBB West Sitzung

Die aktuellen Informationen sowie Ergänzungen zu unseren Themen sind in der folgenden Tabelle ersichtlich.

Thema	Stand
Grünolino Grünau	<p>● → In den Folien 15 - 16 der März-Sitzung sowie in den Folien 10-12 der April-Sitzung sind aktuelle Infos zu finden.</p> <p>→ Die LVB betreut einen Stand zum Platzfest am 15.6., wo Rückfragen gestellt werden können.</p> <p>→ Weitere offenen Fragen können bei Bedarf für die Vorbereitung der QR-Sitzung im August (Schwerpunkt Mobilität) gesammelt werden.</p>
Konsum-Fassade WK7	<p>● → Frank Haas hat einen Brief an den Eigentümer des Konsums verfasst und im Namen des QR abgeschickt.</p> <p>→ Frank Hass hat noch keine Antwort vom Konsum erhalten und wird nochmal anrufen.</p>
Hausmeisterwohnung 84. OS	<p>● → Sigrid Juhran: Die Anfrage zur Beschleunigung der Nutzungsfreigabe der Hausmeisterwohnung wurde über das SBB West gestellt. Wenn eine Antwort von der Stadtverwaltung kommt, wird das Thema im SBB West behandelt.</p> <p>→ Isa Isensee: keine Rückmeldung von Dienberg hierzu.</p>

# Protokoll

## 172. Sitzung des Quartiersrates Grünau



Schulbaumaßnahmen	●	<p>Die Thematik wird schulübergreifend verfolgt. Von neuen Entwicklungen wird im QR berichtet.</p> <p>→ Die Anträge von der Leipziger Modellschule für die Sporthalle der 100. Schule sowie für das Bildungs- und Bürgerzentrum wurden in der letzten Ratsversammlung behandelt. Die 3 Anträge sind durchgegangen, trotz Ablehnung über den SBB West (siehe Links auf Folie 5).</p>
Alte Post	●	<p>Hierzu gibt es keine Neuigkeiten.</p> <p>→ Hinweis auf Artikel in der März-Ausgabe vom Grün-AS (Seite 7)</p> <p>→ 2 Anträge (VII-F-10185 und VII-F-10185) wurden von der Linken gestellt, für die Übertragung der Deutschen Post ins städtische Eigentum. Die Anträge liegen aktuell den entsprechenden Ämtern vor.</p>
Wegeanbindung Kulkwitzer See und Durchquerung Zschampertaue	●	<p>Die Maßnahme ist in der Planungs- und bald in der Umsetzungsphase. Der Baubeginn der Furt in der Zschampertaue rückt in greifbare Nähe.</p> <p>→ Frank Haas: die Vermessungsarbeiten starten voraussichtlich in Juni.</p>
Müll in Grünau (Infrastruktur, Verantwortlichkeiten, Bildungskampagnen, Engagement)	●	<p>Die Stadtreinigung wurde über verschiedene Wege angefragt. Die Rückmeldungen und Nachfragen der QR-Mitglieder aus der Februar-Sitzung liegen der SRL vor. Julia Messerschmidt und Klaus Schotte bleiben dran.</p> <p>→ Die SRL betreut einen Stand zum Platzfest am 15.6., wo offene Rückfragen gestellt werden können.</p> <p>→ Es besteht die Möglichkeit, gemeinsame Aufräumaktionen über das QM zu organisieren/koordinieren.</p>
Grillplätze	●	<p>Dieses Thema wird in einer der folgenden Sitzungen diskutiert.</p> <p>→ Ute Simon plädiert dafür, sich mit dem Thema im QR zu befassen. Es geht wieder los mit dem Grillen draußen und es wird immer mehr im Freien gegrillt. Feuer kann gefährlich werden bei der Hitze. Es wäre schön, öffentliche und sichere Grillplätze in Grünau zu</p>

# Protokoll

## 172. Sitzung des Quartiersrates Grünau



		<p>schaffen.</p> <p>→ Maria Habre: Eine Möglichkeit wäre, einen Antrag über den SBB West zu stellen. Dafür braucht es konkrete Vorschläge für Standorte, die als Grillplätze in Frage kommen.</p>
<p>Sichere Fahrradabstellplätze in Grünau (u.a für E-Bikes)</p>		<p>Ein Bürgerhaushaltsantrag wurde von Ilse Lauter gestellt. Weitere Informationen werden sich aus der Haushaltsdebatte ergeben.</p>

Auf der Folie 4 ist der Link zum Protokoll der letzten SBB West-Sitzung sowie ein Link zum Livestream der Ratsversammlungen ersichtlich.

### 5. Aktuelles

Jeannine Nowak:

- Berichtet erneut über zunehmende Fälle rassistisch motivierter Gewalt und wünscht sich auch innerhalb des Quartiersrates eine tiefgreifende Auseinandersetzung mit der Thematik. Wie kann man das Thema präventiv angehen?
- Am 30. Mai um 17 Uhr findet eine Veranstaltung mit dem Bürgerpolizist und der Opferberatung von der RAA Leipzig im Caritas Familienzentrum statt. Die Polizei wird über niederschwellige Möglichkeiten informieren, wie man Vorfälle zur Anzeige bringt. Das Angebot richtet sich an Menschen, die Rassismus erfahren und Stärkung brauchen. Bedarfe werden dort gesammelt und es wird nach möglichen Ansätzen gesucht, um die Hemmschwelle für solche Beratungsangebote abzubauen.
- Weist auf das neue „[Konzept zur Prävention von antimuslimischem Rassismus und Islamfeindlichkeit im Rahmen der Antidiskriminierungsstrategie der Stadt Leipzig](#)“ hin.
- Auch das Zentrum für europäische und orientalische Kultur (Zeok) bietet aktuell eine Online-Fortbildung zum Thema an: <https://www.zeok.de/>

Julia Messerschmidt:

- Eine AG Gewalt wurde kürzlich in Grünau aufgebaut, um den Austausch darüber zu fördern und Maßnahmen zu erarbeiten. Ein paar Schwerpunkte wurden festgelegt. Denkbar wäre, die AG Gewalt zu einer QR-Sitzung einzuladen.

Ute Simon:

# Protokoll

## 172. Sitzung des Quartiersrates Grünau



- Im MüZel findet einmal im Monat ein psychosoziales Beratungsangebot des Verbundes gemeindenaher Psychiatrie mit Sprachmittlung statt.

Maria Habre:

- Im Stadtteilladen findet auch ein psychosoziales Beratungsangebot statt (ohne Sprachmittlung), jeden 2. Mittwoch im Monat 13 bis 15 Uhr.

### **6. Sonstiges**

#### Portraits der QR-Mitglieder – Folie 8

Leoni (Praktikantin im QM) stellt die Idee vor, im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit für den Quartiersrat kleine Portraits der Mitglieder entstehen zu lassen. Die Portraits könnten im Stadtteilladen ausgehängt werden und eventuell auch – wenn gewünscht – im Grün-As oder auf der Website vom QM veröffentlicht werden. Leoni hat erste Motive mit Jasmin entwickelt (siehe Folie 8). Jedes Mitglied kann ein Motiv auswählen und die Postkarte mit eigenen Wörtern und Foto gestalten. Die Erstellung der eigenen Portraits bleibt natürlich für alle QR-Mitglieder freiwillig.

Leoni schlägt den QR-Mitgliedern vor, sich bei der nächste Sitzung etwas früher zu treffen, um die ersten Portraits zu erstellen.

#### Ausblick auf die kommenden Sitzung

Die nächste QR-Sitzung findet am 24.06.2024, 17-19 Uhr statt.

Der Quartiersrat tagt an diesem Tag in der Bibliothek Grünau-Nord.

Tagesordnung: European-Wettbewerb und Verfügungsfonds

#### QR-Termine und Stichtage Verfügungsfonds – Folie 9

Save the dates! - Folien 10 - 13

Fördermöglichkeiten – Folie 14

Weitere Hinweise – Folien 15 - 19

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!